

Dr. Gundula Bavendamm wird Direktorin der „Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ „Sichtbares Zeichen“ muss endlich sichtbar werden

Nach der heutigen Sitzung des Stiftungsrates der „Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ erklärt BdV-Präsident Dr. Bernd Fabritius MdB:

Soeben hat der Stiftungsrat der Bundesstiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ Dr. Gundula Bavendamm einstimmig zur neuen Stiftungsdirektorin gewählt. Diese Personalentscheidung begrüße ich ausdrücklich. Die sechs BdV-Mitglieder im Stiftungsrat haben diese wichtige Weichenstellung mitgetragen.

Als Historikerin und Kulturmanagerin verfügt Dr. Bavendamm über einen breiten Erfahrungsschatz: Ihre Expertise bringt sie bereits u.a. in den Wissenschaftlichen Beirat des Vereins „Unsere Geschichte – Gedächtnis der Nation“ ein, der von Prof. Dr. Guido Knopp und Hans-Ulrich Jörges initiiert wurde. Als Kuratorin hat sie in den vergangenen 15 Jahren in vielen deutschen Städten Ausstellungen konzipiert und aufgebaut. Seit 2010 leitet sie das AlliiertenMuseum in Berlin.

Dr. Bavendamm muss sich nun der Aufgabe stellen, das geltende Stiftungskonzept sowie die geplante Dauerausstellung als das „Sichtbare Zeichen“ umzusetzen und so entsprechend des gesetzgeberischen Auftrages dieses Thema in der Mitte unserer Gesellschaft endlich auch sichtbar werden zu lassen. Die Fundamente hierzu sind gelegt. Da sich auch der BdV dafür stets konstruktiv eingesetzt hat, bauen wir auf eine gute Zusammenarbeit.

Die vor Dr. Bavendamm liegenden Herausforderungen zeigen, dass zur Leitung dieser Bundesstiftung eine sprichwörtlich „eierlegende Wollmilchsau“ erforderlich ist: Diese muss mit konstruktiver Unterstützung durch einen neu zu besetzenden wissenschaftlichen Beraterkreis die darzustellenden Schicksale von Flucht und Vertreibung der deutschen Zivilbevölkerung nach dem Zweiten Weltkrieg in ihrem historischen Kontext und mit Empathie museal darstellen, medial in die Mitte der Gesellschaft transportieren und das Projekt auch organisatorisch so weiter voranbringen können, dass die allseits erwartete Eröffnung des Deutschlandhauses bald möglich wird.

Ich bin davon überzeugt, dass mit der neuen Direktorin genau eine solch vielseitige Persönlichkeit und somit eine Garantin für den baldigen Erfolg dieses Vorhabens gefunden wurde.

22. Februar 2016

Herausgeber:
BdV-Bundesgeschäftsstelle
Godesberger Allee 72-74
53175 Bonn
Telefon +49 (0)228 81007 30
Telefax +49 (0)228 81007 52

Pressekontakt:
Marc-Pawel Halatsch
Leiter der Pressestelle Berlin
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40, Raum 4204
10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 8574 1219/1415
Telefax +49 (0)30 3384 5253
E-Mail presse@bdvbund.de

Sämtliche Pressemitteilungen
sind auf unserer Internetseite
www.bund-der-vertriebenen.de
abrufbar.

